

# Lhasa

Lhasa wurde uns im April von ihren bisherigen Besitzern gebracht. Sie wohnte mit Ihren Menschen in einer ca 30 qm Erdgeschosswohnung in einem Stadtteil, den man sozialen Brennpunkt nennt. Irgendwann fanden die vorübergehenden kleinen und großen Menschen Gefallen daran, die Katze zu erschrecken und zu ärgern, wenn sie am Fenster saß. Das ließ sich Lhasa nicht gefallen und griff an. Sie regte sich im Laufe der Zeit immer mehr auf und konnte kaum noch beruhigt werden, da auch keine Chance bestand, die Störquellen abzustellen. Verzweifelt suchte man ein neues Zuhause für sie. Eine nette Familie mit Kind wurde es. Erst klappte alles super. Doch aus nicht ganz geklärtem Grund griff Lhasa irgendwann das Kind an – und durfte, folglich nicht bleiben...

Zurück im alten Heim verschlechterte sich die Situation zunehmend. Der Tierarzt verordnete ein starkes Psychopharmaka aus der Humanmedizin um ihre Erregbarkeit zu senken. Sie wurde also quasi auf Drogen gesetzt!

...Die Besitzer suchten weiter nach einem Platz für ihre Crazy-Cat...



Lhasa kam zu uns.

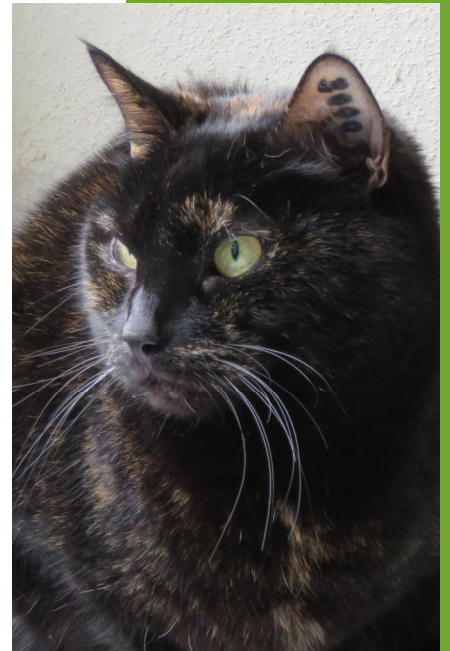
Natürlich haben wir die Drogen langsam ausgeschlichen und versucht ihr die dringend nötige Ruhe zu geben. Die 10 Jährige Katze hat definitiv vor nichts Angst und erregt sich schnell. Nun, nach einem halben Jahr, wollen wir sie mal vorstellen, damit sie auch ein neues Heim bekommen kann. Menschen, die viel Geduld und Ruhe, Ausgeglichenheit und Katzenerfahrung haben, werden gesucht! Diese bildhübsche Katze ist nichts für Kinder, nichts für Hunde und nichts für andere Katzen!!!

Auch wenn Lhasas soziale Fähigkeiten mit Artgenossen nicht optimal sind, wäre Freigang für sie sicher eine sehr gute Sache, um ihr die dringend nötige Bodenhaftung zu geben.

Lhasa mag auch Schmusen, kuschelige Plätze und die Nähe zu ihren Menschen, doch lässt sie sich nicht mal eben mit einem scharfen „Nein“ von irgendetwas abbringen. Ganz im Gegenteil, je lauter der Mensch wird, desto massiver fährt sie hoch. Das hat sie völlig verinnerlicht!

Es braucht also Menschen, die ein hohes Maß an Selbstkontrolle und eine große Empathie haben, um Situationen die eskalieren könnten, rechtzeitig freundlich locker abzuwenden. Wer ist interessiert unserer „Lhasa - Special - Cat“ einmal unverbindlich kennen zu lernen und ihr dann vielleicht ein neues Zuhause zu geben, wo sie endlich ihren inneren Frieden findet????...

Wer Lhasa ein schönes Zuhause geben möchte, setzt sich bitte mit Hände für Pfoten e.V. unter Tel. (0 51 01) 5 83 62 in Verbindung. Weitere Informationen unter: [www.haende-fuer-pfoten.net](http://www.haende-fuer-pfoten.net)



**Hände für Pfoten e.V.**  
Hoher Holzweg 49  
30966 Hemmingen  
Tel. (0 51 01) 5 83 62